

Ein Unterwasser- Scooter für Zwei

Dank eines Scooters muss man seine Beine nicht mehr anstrengen und kann sich unter Wasser schneller bewegen. In Cousteaus Tagen wurden sie nur von einigen wenigen Höhlenforschern und Berufstauchern verwendet, da sie unglaublich teuer und schwer zu manövrieren waren. In den letzten Jahren sind aber einige in Massenproduktion gefertigte Modelle auf dem Markt erschienen.

Diese sind weniger sperrig, leichter zu kontrollieren und viel kostengünstiger. Sie werden aus Technopolymeren und stoßfestem ABS hergestellt und mit ihren großen seitlichen Griffen, an denen sich die Kontrollelemente befinden, können sie einer Tiefe von 40-50 Metern standhalten. Angetrieben werden die Geräte von versiegelten Elektrobatterien mit einer Leistungsdauer von 40 bis 60 Minuten. Die Motoren sind mit Überlaufschutzsystemen ausgerüstet und erreichen eine Geschwindigkeit von 3,5 – 4 km/h.

Neben diesen allgemeinen Eigenschaften, die alle Modelle auf dem Markt gemeinsam haben, hat sich jede Herstellerfirma technische Besonderheiten überlegt, um ihr Produkt von der Masse abzusetzen. Das aktuellste dieser Features ist ein Scooter, der romantische und aufregende Unterwassertouren möglich macht: Ein Scooter für Zwei. Dieses spaßige, mobile Fahrzeug kann ohne speziellen Führerschein gelenkt werden. Die Fahrer tragen einen besonderen Helm, der beinahe uneingeschränkte Sicht bietet. Mit einem autonomen Antrieb von 70 Minuten Leistungsdauer ermöglichen die Motoren des Zweisitzer-Scooters vertikale und horizontale Fortbewegung. Der Scooter erreicht eine Geschwindigkeit von 5 km/h und eine Tiefe von 12 Metern: Er bringt Dich vielleicht nicht auf die berühmten 20.000 Meilen unter dem Meer, aber er ermöglicht zweifelsohne eine einzigartige Erfahrung, die auch noch geteilt werden kann.